

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 67-3-1
Vergabe-Nr.: AV673126001
Bezeichnung des Verfahrens: KSP Butzweg/Hohehausstraße

1. Art der Vergabe

- ☐ Beschränkte Ausschreibung nach § 10 Abs. 1 UVgO
☒ Verhandlungsvergabe nach § 12 Abs. 1 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Grün und Gruga

Postanschrift

Lührmannstraße 82, 45131 Essen

Kontaktstelle

FB 67 - Vergabestelle

Zu Händen von

Frau Lukasik

Fax

+49 2018867058

Telefon

+49 2018867107

E-Mail-Adresse

vergabe@gge.essen.de

Hauptadresse (URL)

<http://www.essen.de>

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

- ☒ Wie Ziffer 2
☐ Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind

- ☐ Wie Ziffer 2
☐ Adresse

Elektronische Teilnahmeanträge werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Teilnahmeanträge

Zugelassen sind elektronische Teilnahmeanträge unter <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZDYYS6X9RF>

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Art der Leistung:

Freianlagenplanung:

Der bestehende Spielplatz ist derzeit als Spielplatz der Kategorie B einzuordnen und soll im Zuge der Maßnahme zu einem Spielplatz der Kategorie A weiterentwickelt werden.

Anlass hierfür ist die funktionale Neuordnung des Spielangebotes im Umfeld, da sich in direkter Nähe bereits ein weiterer Spielplatz der Kategorie B befindet. Der Standort Butzweg / Hohehausstraße soll daher künftig eine stärkere Bedeutung im Stadtteil übernehmen und als stadtteilprägender Spielort mit Leuchtturmcharakter entwickelt werden.

Die vorhandene Anlage ist derzeit gebrauchsfähig und funktionstauglich, bietet jedoch keine herausragenden Spielangebote mit hohem eigenständigem Spielwert. Das bestehende Spielangebot umfasst eine Hangrutsche, zwei Tischtennisplatten, zwei Sandspielbereiche, eine aufgewölbte EPDM-Belagsfläche mit Sonnenmotiv, ein kleines Kletterspielgerät sowie einen Basketballkorb. Die einzelnen Angebote sind stark separiert angeordnet und vermitteln bislang

kein zusammenhängendes räumliches Gesamtbild. Die Ausstattung und Oberflächen weisen altersbedingte Abnutzungen auf. Akute Schäden liegen derzeit nicht vor. Stellenweise sind Wegestrukturen vermoost und überwuchert.

Die Maßnahme steht für sich und ist nicht Teil eines größeren Gesamtvorhabens. Fördermittel oder politische Beschlusslagen liegen derzeit nicht vor. Die bauliche Umsetzung soll in einem Bauabschnitt erfolgen. Die hierfür erforderlichen Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen können innerhalb des Projektumfeldes berücksichtigt werden.

Umfang der Leistung:

Gegenstand der Beauftragung ist die Objektplanung Freianlagen für die Neuplanung des Spielplatzes Butzweg / Hohehausstraße. Der Auftrag umfasst die Bearbeitung der Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß HOAI in stufenweiser Beauftragung.

Die Leistung beginnt mit der Leistungsphase 1. Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer hierzu bereits vorhandene Grundlagen zur Verfügung. Hierzu zählen insbesondere Leitungsabfragen, Vermessergrundlagen, Kampfmittelabfrage, Funktionsskizze bzw. Zonierungsplan sowie Bestandsfotos. Diese Unterlagen sind durch den Auftragnehmer im Rahmen seiner Leistung zu prüfen, fachlich zu bewerten und in die weitere Bearbeitung einzubeziehen.

Der Leistungsrahmen umfasst ausschließlich die Objektplanung für Freianlagen. Weitere Fachplanungen oder Fachbeiträge sind nicht Bestandteil des Auftrags.

Weitere Einzelheiten sind den Anlagen zu entnehmen.

Erfüllungsort:

Kinderspielplatz Butzweg/Hohehausstraße, Butzweg/ Hohehausstraße Spielplatz, 45355 Essen

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Lhp 3 bis Mai 2027

Lhp 5 bis 30.09.2027 (optional)

Lhp 7 bis 31.03.2028 (optional)

Abschluss der Maßnahme: Sommer 2029 (optional)

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZDYYS6X9RF/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

☐ Anschrift der Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

11. Ablauf der Teilnahmefrist

16.10.2026 10:00 Uhr

12. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

13. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet. Es erfolgen keine Vorauszahlungen.

14. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- FB 67 - Fachliche Eignung (Architektenvertrag) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit dem Teilnahmeantrag sind drei Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren mit kurzer Projektbeschreibung, Bauvolumen, bearbeiteten Leistungsphasen, eigenem Leistungsanteil und Referenzgeber einzureichen. Ferner sind die Projektleitung, die Stellvertretung und wesentliche Teammitglieder zu benennen und die Qualifikation, Funktion und einschlägige Berufserfahrung nachzuweisen. Es soll zudem eine vertiefte Darstellung vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen nachgewiesen werden. Des Weiteren wird um mindestens ein geeignetes Projektbeispiel oder Leistungsnachweis zur Konzeption und Einbindung von Kinder-, Jugend- oder Öffentlichkeitsbeteiligung gebeten. Darüber hinaus ist ein Nachweis über mindestens ein geeignetes Projektbeispiel oder Leistungsnachweis zu inklusiver bzw. barrierearmer Spielraumplanung mit nachvollziehbar nutzbaren Angeboten erforderlich. Zuletzt wird um ein Nachweis über mindestens ein geeignetes Projektbeispiel oder Leistungsnachweis zu robuster, vandalismusresistenter und unterhaltungsarmer Gestaltung öffentlicher Freiräume gebeten.

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- VHB 124 - Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formular - VHB 124 Eigenerklärung zur Eignung - ist den Vergabeunterlagen unter "Vom Unternehmen auszufüllende Dokumente" beigelegt.

15. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

17. Sonstiges

1.) Anforderungen an den Einsatz elektronischer Mittel und Grundsätze der Kommunikation im Vergabeverfahren

1.1. Das Vergabeverfahren wird elektronisch in der vollständig webbasierten E-Vergabeplattform "Vergabe.NRW/ Vergabemarktplatz" durchgeführt und ist unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> und dem angeschlossenen Vergabemarktplatz <http://www.vergabe.metropoleruhr.de> im Internet erreichbar. Die Teilnahme und der Zugang zur Auftragsbekanntmachung und zu den Vergabeunterlagen sind für Bieter vollständig kostenfrei. Die freiwillige Registrierung wird bereits vor der Submission/ Angebotsöffnung erbeten.

1.2. Die Kommunikation, z.B. bei Bewerberfragen und deren Beantwortung, das Nachreichen von Nachweisen und Erklärungen, die Einstellung ergänzender Informationen wird ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr geführt um die Unversehrtheit, die Vertraulichkeit und die Echtheit der Daten zu gewährleisten.

Die von der Vergabestelle übermittelten Informationen werden direkt über die Oberfläche der E-Vergabeplattform bzw. dem virtuellen Projektraum zum Vergabeverfahren (z.B. Bekanntmachungen, Kommunikationsnachrichten) oder innerhalb der Plattform bzw. virtuellen Projekträume als Datei-Downloads kostenlos bereitgestellt (Vergabeunterlagen oder Anhänge zu Kommunikationsnachrichten). Die verwendeten Dateitypen und Dateiformate werden durch das Vergabeverfahren bzw. die Vergabestelle vorgegeben und können je nach Ausschreibungsgegenstand abweichen (z.B. GAEB-Dateien im Bereich von Bauleistungen).

2.) Hinweise zu den Vergabeunterlagen/ Nachweisen

2.1. Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2.2. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

2.3 Angebote

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben. Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die "ohne Bedingungen" als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und an der im "Angebotsschreiben - unter Pkt. 9a" bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (Skonto etc.) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

Bei elektronischer Angebotsabgabe ist das Angebot entweder elektronisch in Textform gemäß § 126b BGB abzugeben

- oder mit einer fortgeschrittenen/qualifizierten elektronischen Signatur als Containersignatur im Bietertool des Vergabemarktplatzes zu signieren.

- Bei Abgabe elektronisch in Textform muss eine lesbare Erklärung vorliegen, in der die Person des vertretungsberechtigten Erklärenden genannt ist, was z.B. durch Nennung des Namens, ein Faksimile oder eine eingescannte Unterschrift möglich ist. Diese Zeichnung kann in den eingescannten Angebotsvordrucken oder in dem Signaturfeld gemäß § 126b BGB im Bietertool des Vergabemarktplatzes vorgenommen werden (Containersignatur).

Elektronische Angebote und Teilnahmeanträge müssen verschlüsselt und ausschließlich über das Bietertool des VMP eingereicht werden.

Über die Kommunikation - unverschlüsselt - eingegangene Angebote werden ausgeschlossen.

4.) TVgG NRW

Die Vergabe des Auftrages richtet sich nach den Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tarifreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tarifreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen)

5.) Nebenangebote

Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

6.) Bietergemeinschaften

- Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,

- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,

- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,

- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Siehe auch Bewerbungsbedingungen der Stadt Essen (liegt den Vergabeunterlagen dieser Ausschreibung unter "Vergabeunterlagen - Anschreiben" bei).

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 15.10.2026

Teilnahmebedingungen

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen:

Zugelassen werden Projektleiter/Projektleiterin und seine/ihre Stellvertreter/Stellvertreterin die nach dem für die Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Landschaftsarchitekt tätig zu werden.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen:

Mit dem Angebot sind Nachweise als Eigenerklärung, (Formblatt 124 oder inhaltlich gleichwertige eigene Angaben), die die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter belegen. Nennung der Mitglieder des Projektteams, Nennung der Qualifikation der Mitglieder des Projektteams und Nennung der Anzahl der Jahre an Berufserfahrung

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen:

1. Nachzuweisen sind 3 Referenzen für vergleichbare Projekte aus den letzten 3 Geschäftsjahren mit Projektbeschreibung, Bauvolumen, bearbeiteten Leistungsphasen, eigenem Leistungsanteil und Referenzgeber.

Die Referenzobjekte müssen abgeschlossene Projekte sein. Vergleichsmerkmale: Neuplanung oder umfassende Generalsanierung eines öffentlichen Kinderspielplatzes beziehungsweise einer vergleichbaren Freianlage, vergleichbare Projektkomplexität, Größenordnung und bearbeitete Leistungsphasen, hoher Spiel- und Gestaltungsanspruch sowie Planung im verdichteten städtischen Umfeld.

2. Benennung von Projektleitung, Stellvertretung und wesentlichen Teammitgliedern mit Qualifikation, Funktion und einschlägiger Berufserfahrung.

3. Vertiefte Darstellung eines unter Kriterium 1 benannten Referenzprojektes als Bestandteil des Teilnahmeantrags; Umfang maximal zwei DIN-A4-Seiten.

4. Vollständiger Nachweis: Mindestens ein geeignetes Projektbeispiel mit Angaben zum Projekt, zum eigenen Leistungsanteil, zur Art der Kinder-, Jugend- oder Öffentlichkeitsbeteiligung und zur Einbindung der Ergebnisse in die Planung. Eine Referenz aus Kriterium 1 darf verwendet werden.

5. Vollständiger Nachweis: Mindestens ein geeignetes Projektbeispiel mit Angaben zum Projekt, zum eigenen Leistungsanteil und zu konkret umgesetzten inklusiven beziehungsweise barrierearmen Spiel- oder Bewegungsangeboten. Eine Referenz aus Kriterium 1 darf verwendet werden.

6. Vollständiger Nachweis: Mindestens ein geeignetes Projektbeispiel mit Angaben zum Projekt, zum eigenen Leistungsanteil und zu konkret umgesetzten robusten, vandalismusresistenten, unterhaltungsarmen oder wirtschaftlichen Lösungen. Eine Referenz aus Kriterium 1 darf verwendet werden.

Es wird auf die Bewertungsmatrix in den Teilnahmeunterlagen verwiesen.

Sonstige Bedingungen

Vertiefte Darstellung eines unter Kriterium 1 definierten Referenzprojektes, Umfang maximal zwei DIN-A4-Seiten. Es wird auf die Bewertungsmatrix in den Teilnahmeunterlagen verwiesen.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten.

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 2 Abs. 1 ArchG

Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YYZDYYS6X9RF